

NATURSCHUTZOBJEKTE

1 Trockenstandort Hard Regional

701.62/687.4 ca. 0.8 ha 480 m. ü. M.

Trockenrasenstreifen am Waldrand mit geschützten und seltenen Pflanzen.

Hügelmeister, Bergaster, Sonnenröschen, Orchideen, Hufeisen-  
klee, Dornige Hauhechel, Berghaarstrang, Buchsblättrige Kreuz-  
blume, Berggamander.

Ziel:

Erhaltung des einzigen bekannten Trockenstandortes in der  
Gemeinde als Stützpunkt zahlreicher, selten gewordener  
Pflanzen.

Massnahmen:

Schnitt im Sommer, Auslichten der Sträucher

2 Kiesgrubenareal Ebnet, Sulz Regional

700.95/266.70 15 ha 450 m. ü. M.

Kiesgruben mit Weihern und Tümpeln. Verschiedene Sumpfpflanzen. Amphibien-Biotop. Reiche Vogelwelt.

Straussgras, Reitgras, Froschlöffel, Binsen, Rohrkolben  
etc.

Uferschwalbe (1968:460 Niströhren!), Goldammer, Hänfling,  
Girlitz, Zwergtaucher, Dorngrasmücke.

Grasfrosch, Wasserfrosch, Laubfrosch, Geburtshelferkröte  
(grösste bekannte Population in der Region), Erdkröte,  
Kreuzkröte, Unke, Fadenmolch, Bergmolch, Teichmolch.

Ziel:

Erhaltung der wertvollen Biotope zahlreicher geschützter  
Tiere in einer Gemeinde, die keine natürlichen Feucht-  
standorte mehr hat.

Massnahmen:

Abgraben einer Steilwand mit Sandadern als Brutplatz für  
Uferschwalben.

RICKENBACH

LANDSCHAFTSSCHUTZOBJEKTE

- 101 Wallmoräne Dicki-Rickenbacher Oberholz Regional  
(zus. mit Dinhard)  
702.8/268.7  
(siehe auch Naturschutzobjekt)

Gegen Norden wird das Becken von Rickenbach und Dinhard durch einen prächtigen Moränenwall abgeschlossen. Er lässt sich von Dicki bis nördlich des Rickenbacher Oberholz verfolgen. Der innere Hang gegen Dinhard/Rickenbach fällt steiler ab als derjenige gegen das Thurtal. Im Gebiet des Oberholzes besteht die Erhebung aus Molassegestein.

Ziel:

Erhaltung der geomorphologisch charakteristischen Wallmoräne.

Massnahmen:

Keine beeinträchtigenden Geländeänderungen.

- 102 Rebberg Charrhalden/Berg/Schneider Regional  
702.01/268.15 460 m. ü. M.

Rebberge, von Wiesland und Wald umgeben. Alte Obstbaumbestände. Altes südwestexponiertes Kiesgrübchen.

Hänfling, Distelfink, Neuntöter.

Ziel:

Erhaltung als landschaftlich bereicherndes Element und als Brutbiotop für Vögel.

Massnahmen:

Aufkommenlassen von Dorngebüsch in randlichem Bereich.